



Sophos Enterprise Manager bietet zahlreiche leistungsstarke Management-Tools, durch die Systemadministratoren Sophos Anti-Virus Software auf zahlreichen Plattformen mit minimalem Aufwand verwalten können. Enterprise Manager unterstützt die automatische Verteilung und Aktualisierung von Sophos Anti-Virus. Die neuesten Updates können von der Sophos Datenbank, einer speziellen Sophos Website, heruntergeladen werden. Darüber hinaus verwaltet Enterprise Manager Sophos Anti-Virus auf lokalen Desktops und Servern und ermöglicht Management-Reports über Viren, die im Unternehmen entdeckt werden.

So funktioniert's

Enterprise Manager besteht aus 5 Komponenten:

Sophos Datenbank: Eine Website mit den neuesten Versionen und Virenkennungsdateien von Sophos Anti-Virus. Zuverlässige Updates werden durch den exklusiven Zugang nur für Anwender von Enterprise Manager gewährleistet.

EM Library: Ruft Updates von der Datenbank zu festgesetzten Terminen und bei Bedarf ab. Über das Push-Verfahren verteilt sie die Updates in den zentralen Installationsverzeichnissen (CID), von wo aus sich die Desktops und Server automatisch aktualisieren.

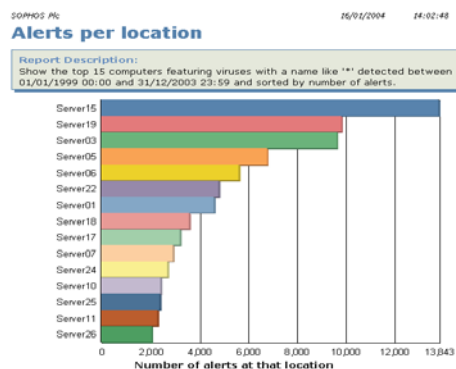
EM Reporter: Verarbeitet Virenmeldungen und erstellt Reports über Viren, die auf Desktops und Servern entdeckt werden. Es gibt vier individuell konfigurierbare Report-Typen, mit denen schnell und einfach Management-Reports und Laufzeitberichte erstellt werden.

EM Console: Zum Konfigurieren und Verwalten der EM Library und von EM Reporter.

SAVAdmin: Für die automatische Verteilung der Software auf alle Windows-Desktops. Die Software ermöglicht Echtzeit-Überwachung, -Reporting und -Steuerung.

Produktmerkmale und Vorteile

- Schnelle, kontrollierbare und automatische Verteilung von Sophos-Software im gesamten Unternehmen.
- Automatische Benachrichtigung an Administratoren, sobald Software-Updates von der Sophos Datenbank heruntergeladen wurden.
- Unterstützung der hierarchischen Weiterverteilung von Software innerhalb des Unternehmens mittels Internet, Intranet oder WAN.
- Minimierte Bandbreite.
- Updates für Sophos Anti-Virus auf Servern und Desktops auf verschiedenen Plattformen.
- Verwaltung großer Netzwerke durch Aufteilen der Computer in benutzerdefinierte Gruppen.
- Unterstützung von unbeaufsichtigten Installationen von Sophos Anti-Virus im gesamten Netzwerk.
- Automatische Erkennung neuer Computer und anschließend Installation von Sophos Anti-Virus.
- Kompletter Schutz für Remote User durch Sophos Remote Update.
- Vernetztes Sophos Anti-Virus "Überprüfungstool" zur Echtzeit-Überprüfung aller Parameter.
- Filtern und Anordnen der angezeigten Daten.
- Reports für reguläre Management-Reports sowie für die tägliche Verwaltung.
- Grafische und tabellarische Reports über die Anzahl der entdeckten Viren, geordnet nach Namen, Fundort, Zeit oder einzelne Meldungen
- Reports können gefiltert und sortiert werden, um festzustellen, welche Computer oder SAVAdmin-Gruppen Virenbrennpunkte sind.



EM Reporter erzeugt zahlreiche Reports

EM Library

Systemvoraussetzungen Windows NT 4.0 mit SP6a oder Windows 2000; Internet Explorer 5 oder höher.
Benötigter Festplattenspeicher: mindestens 10 MB, empfohlen werden 100 MB.
RAM: mindestens 128 MB.

Polling Frequenz Bis zu 24-mal am Tag und bei Bedarf.

Verbindung von Library zu Library Über URL oder UNC.

Unterstützte SAV-Plattformen Windows NT/2000/XP/2003; Windows 95/98/Me; NetWare 4 oder höher; Mac OS 8 oder höher; Linux 2.2 und höher; Solaris (Intel, SPARC); FreeBSD v3; HP-UX.

Proxy-Unterstützung Ja.

EM Reporter

Systemvoraussetzungen Windows NT 4.0 mit SP6a, Windows 2000 mit SP2 oder Windows XP mit SP1;
Internet Explorer 5 oder höher. Einzelner POP3-Account.
Festplattenspeicher: 250 MB - 2 GB**. RAM: mindestens 256 MB - 512 MB**.

Client-Unterstützung Windows 95/98/Me; Windows NT/2000/XP/2003. Benötigt Zugriff auf einen SMTP-Account, entweder direkt (nur bei NT/2000/XP/2003) oder über einen Windows Sophos InterCheck Server (alle Clients).

Datenbankformat SQL Server DE.

Report Viewer Crystal Reports 9, eingebettet in eine Anwendung.

Report-Formate Tabellarisch und als Diagramm.

Mögliche Reports Meldungen geordnet nach Virus, nach Fundort, nach Zeit und nach einzelnen Vorfällen.

Anzahl der Konsolen-Verbindungen Maximum: 5

Export-Formate der Reports XLS, DOC, XML, HTML, RTE, CVS und PDF.

Unterstützte Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch und Japanisch.

Mehrsprachige Client-Unterstützung Ja (lokalisiert wie oben).

EM Console

Systemvoraussetzungen Microsoft Management Console 1.2 Snap-In; läuft auf Windows NT/2000/XP/2003.
Benötigter Festplattenspeicher: 10 MB (enthält SAVAdmin). RAM: mindestens 64 MB.

SAVAdmin

Systemvoraussetzungen Windows NT/2000. Wird als Teil der EM Console installiert.

Unterstützte Desktops Windows 95/98/Me; Windows NT (Intel oder Alpha)/2000/XP.

Unterstützte Protokolle Alle von Windows unterstützten Protokolle, einschließlich TCP/IP und NetBEUI.

Ansicht "Live network browsing" – zum Suchen von Rechnern in aktiven Domänen.
"Grouped network view" – zum Gruppieren von Computernamen, wobei Rechner und Hierarchien logisch strukturiert werden, mit Informationen zu jedem Eintrag.

Hinzufügen von Rechnern Drag-and-Drop- und Copy-and-Paste-Funktion für die "Entire Network"-Liste.
Importieren der Computerliste aus einer Datei.

Management-Funktionen Echtzeit-Überwachung von Sophos Anti-Virus Updates; Ferninstallation von Sophos Anti-Virus, Fernkonfiguration von Sophos Anti-Virus (Ändern des CID, Ändern des Kontos, Ändern der Überprüfungseinstellungen usw.), Status-Reporting von Sophos Anti-Virus.

* Zugangsdaten für eine 30-Tage-Testphase erhalten Sie über die Sophos Website. Permanente Zugangsdaten erhalten Sie von Sophos mit dem Erwerb einer Lizenz.

**Unterschiedlich, je nach Anzahl der Meldungen auf der Datenbank.

fs/040701